O daß doch jedes Dorf diesem Dorfe gleich werden wollte! Spr. 14, 34.

59. Der Schulze.

In dem ordentlichen Dorfe war ein Schulze, der hatte viel dazu gethan, daß so gute Ordnung in dem Dorfe gehalten wurde. Er konnte gut schreiben und rechnen, war ein trefflicher Ackerswirth, lebte mit seiner Frau friedlich, und hielt seine Kinder zur Schule und zu allem Guten an. In der Kirche war er ein andächtiger Zuhörer, und wohlthätig gegen die Armen. Durch Liebe und Gelindigkeit wußte er bald den Streit beyzulegen, wenn ein Streit entstand, und jeder holte sich gern Rath bey ihm; denn er war als ein ehrlicher und frommer Mann bekannt. Bey seinen Vorgesetzten war er auch so beliebt, daß er weit mehr geachtet wurde, als die meisten seines Standes. Und weil ihn niemand gern beleidigte und kränkte; so erlebte er ein ruhiges und ehrenvolles Alter.

Hochachtung ist der Lohn für Verdienste. Und wer in seinem Stande das Seinige rechtschaffen thut, der hat Verdienste, oder der verdient, daß man ihn hochachtet. Sir. 11, 15.

60. Ein

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0